BUCHSER INFORMATIONEN BOTE AUS DER GEMEINDE



3/2022

Kulturkommission Buchs: Thomas Inderbinen entführte in andere Welten

Die Fantasiefabrik – eine Videoinstallation mit Orchester

«Die Idee der Fantasiefabrik entstand schon vor Jahren! Ich habe über längere Zeit Videos gemacht und mir dieses Projekt erarbeitet. Die verschiedenen Musiker mit ihren Sounds beleben die Fantasiefabrik und treiben sie in diverse Richtungen, wobei das Ganze so richtig zum Fliegen kommt.» Kunst ist stets subjektiv. Ein jeder besitzt seine eigene Meinung dazu. Kunst spricht Gefühle an. Dann ist sie echte Kunst. Thomas Inderbinen hat echte Kunst geschaffen. Schon länger träumte er von der Umsetzung dieses Projektes und erfüllte sich zum runden Geburtstag letzten Jahres diesen Wunsch. Er begann zu planen und fand u. a. in der Kulturkommission Buchs einen Förderer, der das Konzept gern unterstützen wollte. Dieses Jahr im Mai fanden die Konzerte statt und wir waren mit dabei. Doch war es schön? War es verstörend, vielleicht auch überfordernd?

Tatsächlich lässt es sich so pauschal gar nicht beschreiben. Der Eintritt in die abgedunkelte ehemalige Werkhalle der Eniwa war verträumt. Die Liegen, einzig erhellt durch Teelichter, luden zum Erholen ein. Kaum kam man zur Ruhe und erwartete mit Spannung den Beginn, wurden glockenhelle Töne wach und das erste Video gross auf der Wand projiziert. Die ersten Klänge verleiteten zum Träumen, flirrten wie Irrlichter ums Ohr. Sie beruhigten, schafften die nötige Aufmerksamkeit und Spannung. Denn der Rest des Konzerts wurde ein stimmungsvolles Gemisch aus Dissonanz und Harmonie. Das Gefühl, in anderen Sphären zu wandeln, die Musik zu beglei-

ten, wohin sie auch führt. Unterstützend dazu die Bilderwelten der Videos von farbenfroh verspielt bis hin zu unheimlich und wirr. Wir erlebten Momente, bei denen die Informationsflut aus Licht und Klang so intensiv gewaltig war, dass unser Verstand versuchte, sich auf eines zu konzentrieren. Und dann gab es Momente, in denen die Bilder einen Vorgeschmack auf das Kommende gaben oder man wollte eintauchen und näherkommen, mehr Details erkennen und sich von der Musik dorthin führen lassen. Die Fantasiefabrik sollte Gefühle anregen, inspirierend sein. Das hat sie geschafft. Ein ausgesprochen gutes Projekt in Planung und Umsetzung. Ein musikgewaltiges Erlebnis für die Sinne.

Für das gesamte Konzept gab es natürlich im Vorfeld Proben. Die Länge der Stücke waren ein grosses Thema, um den Spannungsbogen gut aufrecht zu halten. Doch aller Vorbereitung zum Trotze, ein starkes Element war auch das Experimentieren. Durch die jahrelange Bekanntheit der musizierenden Künstler untereinander konnte dies erst möglich werden. So entstanden auch spontane Klänge aus der gerade passenden Muse heraus. Etwas, was natürlich nur ein eingespieltes Team schaffen kann.

Thomas Inderbinen gelang ein spannendes Kunstwerk aus Klang und Bild. Umso bemerkenswerter, dass für all dies kein Eintritt verlangt wurde. Die Türkollekte ging zu Gunsten des SOS Kinderdorf Ukraine.

Iris Aleit



Spezielles Setup für die «Fantasiefabrik» von Thomas Inderbinen.

Buchser Bote 3/2022

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Auflage: 3900 Exemplare

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines: Cornelia Crouch (CC), Gemeindekanzlei Buchs Tel. 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18 E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Vereine, Kirchen: Iris Aleit (IA), Mitteldorfstrasse 58 Tel. 062 844 15 68 E-Mail: i.aleit@gmx.ch

Koordination: Heinz Bürki (hzb), Gränichen Tel. 062 842 22 05, Mobile 079 645 77 64 E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei AG Suhr, Postweg 2, 5034 Suhr Tel. 062 855 08 55 E-Mail: buchserbote@drucksuhr.ch

Aus dem Inhalt

Grosse Auswahl an Comics	5/6
Buchs macht mit bei «3-2-1-heiss!»	6
Sackgeld-Job-Börse für Jugendliche	7
1000. Fahrt von MiA Buchs	7
Argovia Pirates mit 3 Mannschaften	11
Handharmonika-Jahreskonzert	15
Zum zweiten Mal «Frequänz»	16
Mit vier Uniformen durch 160 Jahre	16/17
Männerchor Buchs war unterwegs	19
Blick hinter die Theater-Kulissen	21
Frühlingsmarkt mit Pflanzentauschbörse	23
Die «Schnällschte Buchser» 2022	24
Kompost-WC trifft auf Spielplatz	25

Ausgabe Nr. 4/2022

Insertionsschluss: Montag, 22. August 2022 Redaktionsschluss: Montag, 29. August 2022 Erscheinungsdatum: Dienstag, 27. September 2022 Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

Flink rannten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am «Schnällschte Buchser» ins Ziel.



Liebe Buchserinnen und Buchser

Am 10. November 1921 wurde im damaligen Läuppi-Saal die Gründung des Gewerbeverbandes Buchs beschlossen. Als erster Präsident wurde an der anschliessenden Gründungsversammlung im

Bärensaal Malermeister Albert Maurer gewählt. 101 Jahre später würdigen 75 Mitglieder des aktuellen Gewerbevereins im Rahmen der Generalversammlung vom 12. Mai 2022 das 101-jährige Bestehen des Vereins. Organisator der Jubiläums-GV ist Tobias Maurer, der Enkel von Albert Maurer.

Nebst der schön gestalteten Jubiläumsausstellung im Dorfmuseum, dem Engagement am Jugendfest unter dem Motto «Wäni mol gross bin» und der Innovation eines Berufsbildungs-Buxtrails findet vom 28. bis 30. Oktober 2022 wieder eine Gewerbeausstellung, die BUGA22.ch, statt. Ein tolles Organisationskomitee entwickelt zusammen mit dem regionalen vielfältigen Gewerbe eine tolle regionale Gewerbeausstellung. Diese bietet Platz für Begegnungen und viel Kreativität und zeigt Ihnen, liebe Buchserinnen und Buchser, welch hervorragendes und vielfältiges Gewerbe in der Gemeinde Buchs anzutreffen ist. Ergänzt wird die BUGA22.ch mit einem vielfältig kulinarischen Angebot und einem breiten regionalen Rahmenprogramm, welches durch die Kulturkommission Buchs organisiert wird.

Die BUGA22.ch steht unter dem Motto «Vielfalt erläbe» und bietet allen die Möglichkeit, sich zu treffen, etwas Grossartiges zu erleben und vor allem dem innovativen und qualitativ hochstehenden Gewerbe zu begegnen. Die engagierten Unternehmerinnen und Unternehmer, welche sich nebst der BUGA auch an den anderen Jubiläumsaktivitäten engagieren, freuen sich darauf, Ihnen ihre Dienstleistungen und Produkte zeigen zu dürfen und Ihnen, liebe Kunden, für Ihre Treue zum Buchser Gewerbe zu danken.



Daniel Bachmann, Co-Präsident GVB

Tipp vom PROFI



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG Postweg 1, 5034 Suhr

Telefon 062 885 17 00



Genug von tiefen Vorsorgezinsen? Jetzt in Wertschriftenlösung Aare-Strategien wechseln

Seit Jahren sind sie tief – die Sparzinsen auf den Vorsorgekonten. Um hier eine echte Alternative zur Kontolösung anzubieten, hat die Hypi die Wertschriftenlösung Aare-Strategien lanciert. Dabei können Sie aus den drei Anlagestrategien Standard, Selektiv und Passiv auswählen und den jeweiligen Aktienanteil selbst bestimmten. Bei allen Strategien kommen ausschließlich kostengünstige ETF (Exchange Traded Funds) zum

Bei den Standard-Strategien werden Ihre Vorsorgegelder in Aktien investiert, bei den neu aufgesetzten Selektiv-Strategien kommen zu den Aktien auch die Anlageklassen Immobilien und alternative Anlagen dazu. Das restliche Kapital bleibt gebührenfrei festverzinslich auf dem Konto. Bei den Passiv-Strategien wird das gesamte Vorsorgekapital in Aktien, Obligationen, Immobilien und in alternative Anlagen investiert.

Wenn Sie über einen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren verfügen, haben Sie die ideale Voraussetzung um mittels der Wertschriftenlösung Aare-Strategien von besseren Renditechancen für Ihre private Vorsorge zu profitieren.

Nutzen Sie die Vorteile unserer Wertschriftenlösung:

- Kostengünstig: Die jährlichen Gesamtkosten betragen je nach gewählter Strategie zwischen 0.20 und 0.97 % des investierten Kapitals.
- Transparent: Ausgabe- oder Depotgebühren, Transaktionskosten oder Retrozessionen gibt es bei uns nicht.
- Profitabel: Durch eine Wertschriftenlösung partizipieren Sie an der Entwicklung der Märkte.
- Flexibel: Zum Zeitpunkt der Pensionierung müssen Sie die Wertschriften nicht verkaufen, sondern haben die Möglichkeit, diese in ein normales Wertschriftendepot zu überführen.

Ob physisch oder per Telefon – ein persönliches Gespräch lohnt sich auf jeden Fall für Ihre langfristige und erfolgreiche Vorsorge. Weitere Informationen zu unseren Vorsorgelösungen sowie zur Terminvereinbarung finden Sie unter www.hbl.ch/vorsorgesparen.



Aussen- und Innenrenovationen Allgemeine Malerund Tapezierarbeiten Gerüstbau

Thomas Böss Jakob-Bächli-Str. 14 5033 Buchs Telefon 062 822 21 81

IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN

Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten, Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Druckerei AG Suhr · Postweg 2 · T 062 855 0 855



NEUER CITROËN Ë-C4 – 100 % ËLECTRIC OPËN THE WAY

- Control

Bis zu 350 km Reichweite Schnellaufladung: 80% in 30 Minuten Federung mit progressiv-hydraulischer Dämpfung

AUCH ERHÄLTLICH ALS BENZINER ODER DIESEL

INSPIR**Ë**D BY YOUALL Abgehüldetes Modell mit Optioners: Neuer CHROEN 6-4.4 100% électric 136 PS Shine, Kataloogn CHF 42/450.-. Verbrauch gesamt (), 0 I/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; Treibstoffverbrauchskatego A. Symboliton: Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Prechne Vorankündigung zu ändern.



Garage Rebmann AG Aarau

Edisonstrasse 1 5033 Buchs AG Tel 062 835 60 60, info@rebmann-ag.ch

Von sprechenden Enten, gewitzten Reportern und schlagkräftigen Galliern

Grosse Auswahl an Comics in der Bibliothek

Die Comic-Helden des 20. Jahrhunderts sind in die Jahre gekommen, aber beliebt wie eh und je. Während Donald & Co., Tim und Asterix sich rüstig in weitere Abenteuer stürzen, tauchen zahlreiche neue Figuren auf – zum Beispiel Ninjas –, die auch Mädchen und Erwachsene ansprechen. Ob klassischer Comic, Graphic Novel oder Manga: die Auswahl in der Bibliothek ist gross.

Donnerstagnachmittag, wenige Minuten nach Ausleihbeginn: eine Gruppe Drittklässler stürmt in die Bibliothek. Turnbeutel und ein Fussball fallen achtlos zu Boden, der Gruss der Bibliothekarin wird erst später an der Theke erwidert, vorerst keine Zeit, es gilt der Schnellste zu sein: «Hast du eins?» – «Ja, schau, gerade das Letzte erwischt!» – «Och nein!» – «Du kannst es nach mir haben. Aber hier, dieses (Schlümpfe) gebe ich gleich zurück, nimm doch das!» Dann: Ruhe. Lesend nebeneinander und doch jeder für sich, vielleicht mit Donald in Berlin, auf Wildschweinjagd mit Obelix oder auf schlumpfiger Flucht vor Gargamel. Zumindest bis die Pausenglocke läutet und es Zeit ist, den ergatterten Comics-Wochenvorrat sicher an die Ausleihtheke zu bringen. Sobald der Platz bei den Comics-Trögen wieder frei ist, wagen sich auch jüngere Schülerinnen dorthin. Vielleicht lässt sich noch ein Band der Manga-Reihe «Kleine Katze Chi» ergattern. Und später am Nachmittag fragen immer wieder Jugendliche nach einem prüfenden Blick ins Regal, ob dieser oder jene Band der dank Netflix bekannten Manga-Reihen «Boruto» oder «Naruto» bald zurückkomme oder reserviert werden könne.

Comics auch für Erwachsene

Comics begeistern viele Kinder und Jugendliche, die erwachsene Leserschaft ist hingegen überschaubar. Zwar legen Väter hin und wieder einen «Asterix» oder einen «Lucky Luke» ganz nebenbei auf den Stapel ihres Nachwuchses an der Ausleihtheke, doch ausschliesslich für Comics interessieren sich die wenigsten Erwachsenen. Eine Ausnahme ist Daniela Filisetti, fachkundige Kennerin und begeisterte Leserin dieses Genres. Sie bestätigt im Gespräch, dass Comics bei Erwachsenen und vor allem bei Eltern von Jugendlichen nicht den besten Ruf haben und gegenüber «richtigen» Büchern als Kinderkram abgetan werden: «Mit ihren Zeichnungen erinnern viele Comics unweigerlich an Bilderbücher, die sich an die Kleinsten richten.» Aber: «Das Lesen eines Comics benötigt einiges an Gehirnaktivität, müssen doch Bild, Text und die Handlungslücken zwischen den einzelnen Panels in eine fliessende Handlung umgesetzt werden. Dies erfordert ein gewisses Mass an Konzentration und Fantasie.» Denn ein Comic zeigt nie die ganze Geschichte, diese entsteht im Kopf. Unterstützend wirkt der Text, eine Verbindung, die laut Filisetti dazu führt, dass Comics sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder funktionieren; wer noch nicht lesen kann, entnimmt seine Informa-



Donnerstags-Stammgäste der 3. Klasse mit ihren Lieblings-Comics.

tionen den Bildern, wer es kann, dem erschliesst sich eine zweite Ebene mit weiteren Informationen und Feinheiten man denke da zum Beispiel an «Asterix» mit seinen lustigen Wortschöpfungen und Anspielungen. Gemäss Filisetti hat sich aber in den letzten zwanzig, dreissig Jahren sowohl in der Entwicklung der Comics wie auch in der Einstellung dazu einiges getan. Verantwortlich dafür sind die japanischen Manga, die sich im europäischen Markt durchgesetzt haben, und die Graphic Novels, bildhafte Umsetzung von Biografien und Klassikern der Weltliteratur. Gerade letztere würden, so Filisettis Argumentation, durch ihren künstlerisch hohen Wert und ihre verkürzte Form der Leserschaft die Werke einprägsam vermitteln. Warum also Leonard Cohens Biografie nur lesen, wenn man sie – noch kurzweiliger – lesen und anschauen kann? Auch Yuval Noah Hararis «Kurze Geschichte der Menschheit», ein absolutes Lektüre-Muss, aber alles andere als kurz, lässt sich als Graphic Novel durch die grossartige Verbindung von Wort und Bild nachhaltiger und vor allem schneller erfassen.

Den künstlerischen Aspekt betont Filisetti auch bei den Manga, doch hebt sie dort zusätzlich die Vielfalt von Themen

Fortsetzung von Seite 5

hervor, die die klassische Comics-Leserschaft verändert hat: hinzugekommen sind dank der Manga nämlich die Leserinnen. Gerade sie würden sich angesprochen fühlen von den darin dargestellten niedlichen Wesen sowie den Themen Freundschaft und Liebe, aber auch von der Bildkraft der Manga. Kreativität und Fantasie sowie die Entwicklung des eigenen Stils würden durch die Lektüre angeregt. Tatsächlich sind Sachbücher, die Grundlagen zum Zeichnen von Manga vermitteln, vor allem bei Mädchen sehr beliebt.

Gefragt nach ihren Wünschen bezüglich Comics in der Bibliothek, meint Filisetti, dass sie schon noch den einen oder anderen Bücherwunsch anbringen könne, sich aber bereits sehr viel getan habe im Angebot. Freuen täte es sie jedoch, wenn noch mehr Erwachsene den Zugang zu dieser Literaturform finden würden, sei diese doch weit mehr als eine Sache für Kinder, aus der diese schnellstmöglich herauszuwachsen hätten.

Wir werden sehen. Die erste Ausleihzeit am Donnerstag ist den Drittklässlern vorbehalten. Danach haben durchaus auch Erwachsene Platz bei den Comics. Claudia Steiner

Gemeinsam die heissesten und kühlsten Orte in Buchs vermessen

Buchs macht mit bei «3-2-1-heiss!»

Welche Plätze meiden Sie im Sommer? Wo schmilzt das Glace am schnellsten? Oder wo gehen Sie hin, um sich abzukühlen? Gemeindeverwaltung und Einwohnerinnen und Einwohner vermessen die Temperaturen in Buchs und suchen Lösungen zur Verbesserung.

Das Phänomen der sogenannten Hitzeinseln in dicht bebauten Gebieten tritt aufgrund des Klimawandels immer häufiger, länger und intensiver auf. Diese sind für die Bevölkerung nicht nur unangenehm, sondern auch eine gesundheitliche Belastung. Wo es im Kanton Aargau besonders heiss wird, sehen Sie auf den Klimakarten des Kantons Aargau (www. ag.ch/klimakarten).

Buchs hat sich deshalb entschlossen, im Projekt «3-2-1-heiss!» gemeinsam mit der Bevölkerung der Hitze auf die Spur zu gehen.

Mit Temperatursensor

Und so geht's: Mit einem Temperatursensor ausgerüstet messen Sie auf dem Hundespaziergang, dem Arbeits- oder Schulweg bei schönem Wetter die Temperaturen und notieren sich dabei auch, wo Sie starke Hitze empfinden oder an welchen Orten Sie Abkühlung erfahren. Gemessen wird an den heissesten Tagen zwischen dem 13. und 31. August 2022.

Die so gesammelten Werte können spätestens nach der Messperiode auf einer Webseite öffentlich eingesehen werden. Gemeinsam mit Ihnen diskutieren die zuständigen Personen aus Buchs im Anschluss an die Messaktion Ihre Resultate und Erfahrungen. Daraus werden gemeinsam Ideen für die Schaffung von angenehm kühlen öffentlichen Aufenthaltsorten entwickelt.

Feiern mit Glace-Plausch

Der angenehmste Ort in Buchs wird ausgezeichnet und mit einem Glace-Plausch gefeiert.

«3-2-1-heiss!» ist ein Projekt von catta in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau, re:edu, den Gemeinden Baden, Buchs, Windisch, Wohlen und Zeihen.



Mitmachen!

Wann?

Samstag, 13. bis Mittwoch, 31. August 2022

Wer kann mitmachen?

Privatpersonen, Organisationen, Schulen

Was brauche ich? Nichts ausser Interesse

- Temperatursensoren werden zur Verfügung gestellt
- Handhabung der Temperatursensoren wird erklärt
- es ist kein Fachwissen notwendig

Anmeldung

Per E-Mail bis 17. Juli 2022 (mit Angabe der Wohngemeinde): heiss@catta.ch

Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen

Sackgeld-Jobbörse für Jugendliche

Die Kraft der Jugend zu nutzen und ihr die Gelegenheit bieten, Taschengeld zu verdienen, ist ein Anliegen der Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen. Um dies zu ermöglichen, betreibt das Netzwerk Jugendarbeit Region Aarau (www.ja-ra.ch) seit vielen Jahren eine Sackgeldbörse. Die JA-SBG ist Teil von diesem Netzwerk und vermittelt Sackgeldjobs an Jugendliche ab 13 Jahren. Motivierte Jugendliche sind eingeladen, sich die JugendApp auf ihr Handy zu laden und sich zu registrieren. Erwachsene, die sich die Kraft der Jugend zunutze machen wollen und einen Sackgeldjob zu vergeben haben, können sich entweder bei uns im Jugendbüro melden oder den Job über die Website www.smalljobs.ch direkt selbst ausschreiben.

Denkbar ist beispielsweise, dass Jugendliche bei Ihnen zu Hause das Laub wegrechen, den Garten umstechen, die Fenster putzen, Babysitten oder in Ihrem Betrieb Kurzeinsätze bei einfachen Arbeiten leisten. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Wir sind stets auf der Suche nach Arbeitgebenden, die den Jugendlichen Möglichkeiten schaffen, in ihrer Freizeit erste Arbeitserfahrungen sammeln zu können. Weiterführende Informationen finden interessierte Jugendliche sowie auch Arbeitgeber auf aarau.smalljobs.ch oder unter der Telefonnummer 062 842 89 35.

Meryl Gashi



Die 1000. Fahrt von MiA Buchs

Ein Jubiläum der besonderen Art

Mitte Oktober hat MiA Buchs Fahrt aufgenommen und im Februar 2022 wurde die 1000. Fahrt in Buchs gebucht und ausgeführt. Ein toller Erfolg und ein absoluter Mehrwert für Buchs!

Dieses Jubiläum musste natürlich gebührend gefeiert werden. Unser Fahrgast, Hildegard Wiederkehr, Stammkundin seit der Geburtsstunde vom Fahrdienst MiA in unsere Gemeinde, durfte zu diesem Anlass einen Blumenstrauss und einen MiA-Gutschein für weitere Fahrten in Empfang nehmen. Dieser wurde ihr überreicht von Doris Kleiber, Teamleitung Buchs, und Gusti Ballmer, freiwilliger Fahrer bei MiA Buchs.

Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen Fahrdienst bis anhin unterstützt haben, angefangen bei der Gemeinde Buchs, den Sponsoren und Gönnern, allen Vereinsmitgliedern, dem Vorstand Mobil im Alter (MiA) und insbesondere allen engagierten Freiwilligen aus dem Fahrer- und Koordinationsteam.



Von links: Doris Kleiber, Hildegard Wiederkehr, Gusti Ballmer.



Hoch & Tiefbau Aarau/Buchs AG
Pulverhausweg 13 Telefon 062 835 70 20 www.htbau.ch
5033 Buchs Telefax 062 835 70 29 info@htbau.ch



Muldenservice

Transport AG Aarau 062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch



Nutzen Sie die Online-Dienstleistungen der Gemeinde

Benötigen Sie eine Wohnsitzbestätigung oder einen Betreibungsregisterauszug? Wollen Sie wissen, welche Baugesuche gerade öffentlich aufliegen? Möchten Sie eine Tageskarte der Gemeinde reservieren? Oder suchen Sie die E-Mail-Adresse eines Gemeinderats? Auf der Website der Gemeinde Buchs finden Sie neben dem Veranstaltungskalender, alle Online-Dienstleistungen der Gemeinde und die ak-

tuellsten Informationen aus Buchs. Abonnieren Sie zudem unseren Newsletter und bleiben Sie laufend informiert. Sie erhalten eine E-Mail, sobald in der Rubrik «News» ein neuer Beitrag aufgeschaltet wird.

Scannen Sie den QR-Code und Sie können sich direkt registrieren. Sie können sich auch bei der Gemeindekanzlei (Telefon 062 834 74 10) für eine Anmeldung melden.



Geburtstagsgrüsse

95-jährig

27. Juli 1927 Greco De Maria Maria, Lochweg 10
 21. August 1927 Schertenleib-Pfaffenbichler Anna Maria,

Brummelmattstrasse 2

10. September 1927 Döbeli-Urech Liselotte, Rohrerstrasse 10

90-jährig

1. Juli 1932 Oeschger-Käch Klara, Gislifluestrasse 6

2. August 1932 Huber-Ruthardt Karolina,

Rösslimattweg 195

22. September 1932 Strebel-Widmer Elsi, Steinfeldstrasse 15

80-jährig

18. Juni 1942 Bachmann-Hunziker Silvia,

Rankacherstrasse 31

20. Juni 1942 Walther-Graf Adelheid, Gysistrasse 12 a

12. Juli 1942 Rolfini-Berardi Alessandra,

Mitteldorfstrasse 64

23. Juli 1942 Burkart Peter, Rösslimattstrasse 18
29. Juli 1942 Bürgi Fritz, Lenzburgerstrasse 84
31. Juli 1942 D'Alessandro-Nussbaum Hedwig,

Brauereiweg 4

12. August 1942 Schweizer Urs, Mythenweg 1114. August 1942 Gautschi Rudolf, im Hag 26b

29. August 1942 Di Salvo Gino, Untere Torfeldstrasse 22. September 1942 Dömötör Laszlo, Kohlpatzacher 9

11. September 1942 Mittelholzer Erika, Wasserflueweg 2

14. September 1942 Frei Erika, Schulweg 13

24. September 1942 Ruffolo Eugenio, Bahnstrasse 5

25. September 1972 Conen Dieter, Bachstrasse 19

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden und zwar unter Tel. 062 834 74 14, E-Mail cornelia.crouch@buchs-aargau.ch oder schriftlich an Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Crouch, 5033 Buchs.

Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Sonderausstellung «100+1 Jahre Gewerbeverein Buchs»

Sonntag, 26. Juni, 28. August, 4. September und 25. September, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr



Freiwilligen-Fahrdienst

Begleitung für Seniorinnen/Senioren und Personen mit Mobilitätseinschränkung aus Buchs.

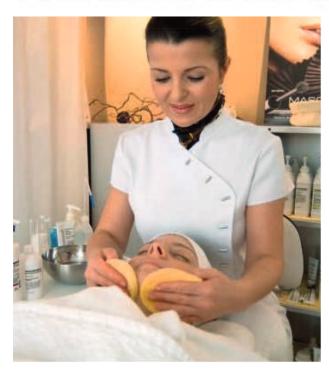
Fahrtenbestellung: bis 2 Arbeitstage im Voraus Montag bis Freitag 9.00 –11.00 Uhr und 14.00 –16.00 Uhr

Telefon 062 511 26 14

Wir suchen freiwillige Fahrerinnen und Fahrer.
Wir suchen Freiwillige für den Telefondienst.
Möchten Sie MiA-Mitglied werden? Bitte melden Sie sich unter der oben genannten Telefonnummer oder via www.mia-entfelden.ch



kosmetik institut



TopPharm Apotheke Buchs

Entspannung und Ruhe sind wichtig für Körper und Geist.

Wir verwöhnen Sie von Kopf bis Fuss. Besuchen Sie unser Kosmetikinstitut an der Mitteldorfstrasse 47 in Buchs.

Wir freuen uns auf Sie!

toppharm

Apotheke & Drogerie Buchs

Mitteldorfstrasse 47, 5033 Buchs Tel: 062 836 09 09,3 info@kosmetikbuchs.ch www.kosmetikbuchs.ch

Alles unter einem Dach.













































Einkaufscenter Wynecenter Bresteneggstrasse 9B 5033 Buchs

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr Sa 8.00-20.00 Uhr



Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch



Wissenswertes aus dem Sport - Footballvarianten

Flag Football – die Argovia Pirates mit 3 Mannschaften

Im Football geht es immer hart zur Sache. Enger Körperkontakt, kräftige Schläge, eben ein richtig harter Sport! Dabei ist diese Art zu spielen nicht die einzige, denn es gibt weitaus mehr Spielvarianten.

Flag Football ist eine eigenständige Variante von American Football. Dabei erlernt man die gleichen Basics wie im berühmteren American Football – also auch Ball fangen, Ball werfen, verschiedene Laufrouten, Verteidigungsaufstellungen, Winkelläufe, Hand-Augen-Koordination etc. Auch der Spielaufbau und die Regeln sind sehr ähnlich



Den Ball erhaschen, nicht so einfach.



Eine gute Variante für Footballfans.

Der Hauptunterschied besteht darin, dass im Flag Football ohne Körperkontakt gespielt wird. Um einen Gegenspieler oder eine Gegenspielerin aus dem Spiel zu nehmen, zieht man den Bändel (das Flag) weg, der an einem Gürtel getragen wird. Das Spielfeld ist kleiner, es stehen pro Team nur fünf statt elf Spieler auf dem Feld. Der Spielablauf ist auch etwas unterschiedlich. Es gibt keinen Kickoff und keine Fieldgoals. Das Angriffsteam startet immer an der eigenen 5-Yard-Linie und hat vier Versuche, um über die Mittellinie zu kommen. Danach erhält das Team nochmals vier Versuche, um bis zur Endzone vorzustossen und damit Punkte zu erzielen. Wird der Angriff frühzeitig gestoppt, wechselt der Ballbesitz und das zuvor verteidigende Team startet an der eigenen 5-Yard-Linie mit dem Angriff. Deshalb ist diese Sportart auch besonders gut für Kinder geeignet und gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungs, Frauen und Männer) sind nicht selten – also eine Sportart für alle, die sich in irgendeiner Form für American Football interessieren oder sich allgemein gerne in einem Verein bewegen und in einer Meisterschaft mit anderen messen.





Geeignet für gemischte Mannschaften.

Bei uns kann man diese Sportart in drei Altersklassen spielen, nämlich bei den

- Juniors U13 (10-13 Jahre)
- Juniors U16 (13-16 Jahre)
- Ultimate (ab 16 Jahre)

Unsere Trainingstage auf der Sportanlage Suhrenmatte in Buchs sind Montag, Mittwoch und Freitag.

Wer gerne einmal vorbeischauen und diese schnelle Teamsportart unverbindlich ausprobieren will, darf sich gerne per E-Mail melden auf football@argoviapirates.ch Viktor Gegeckas



Eine spezielle GV des Gewerbevereins - Kostümierung vorausgesetzt

Das Jubiläum feiern – natürlich wie vor 100 Jahren

2022 steht ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums des Gewerbeverein Buchs. Die Besonderheit musste auch gebührend gefeiert werden. Entsprechend wurden die Mitglieder des Vereins zu einer ausgefallenen Feier geladen.

Aussenstehende mochten sich gewundert haben, denn am Donnerstag, 12. Mai 2022, bevölkerten Gestalten aus dem Jahr 1921 die alte Turnhalle in Buchs.

Der Gewerbeverein wollte seinen Mitgliedern für dieses Jubiläum einen exquisiten Anlass spendieren. Dafür besonders eingesetzt hatte sich Tobias Maurer, welcher wahrlich Feuer und Flamme für die Organisation des Events gewesen ist und immer wieder betonte: «Dies soll wie im Jahr 1921 werden! Die Versammlung, das Ambiente, das Essen». Dabei sei zu erwähnen, dass sein Grossvater der Gründungspräsident Malermeister Albert Maurer war.

Es war spannend zu sehen, wie nach und nach immer mehr Ideen dazu kamen, einige während der Vorbereitung aber auch fallen gelassen wurden. 100 Jahre sind eine lange Zeit und besonders alte Geräte sind gar nicht mehr so einfach zu beschaffen. Und doch überraschte er uns mit einigen grossartigen Akzenten, die diesen Abend wahrlich besonders machten.



Hansruedi Gurtner stellt das Budget vor.



Gebannt wird dem Vorstand gelauscht.

Eine interessante Zeitreise

So war das in den 1921er Jahren. Freundlich wurde beim Einlass gegrüsst, mit Namen vorgestellt. Auch heute ist dies noch der Fall, natürlich, doch ungewohnt mochte es sein, sich mit Nachnamen zu begegnen, obwohl doch sonst immer das Du üblich war. Während eines kleinen Apéros konnten erste Kontakte geknüpft oder erweitert werden. Jeder der Anwesenden war in Kostüme der Vergangenheit gekleidet. Die Herren präsentierten sich in feinen Anzügen mit Zylinder, einem Oberarmband oder einem Stock als stimmiges Accessoire, während die Damen entweder im dezenten Chic unterwegs waren oder mit Pailletten der Charleston-Kleider brillierten.

Zu Beginn des Anlasses fotografierte Donovan Wyrsch die Anwesenden vor einer Fotowand. Zum einen eine nette Erinnerung an diesen gelungenen Anlass, zum anderen werden die Bilder noch als Gestaltungselement während der BUGA22 genutzt. Die Fotos, die dabei entstanden, können sich wirklich sehen lassen.

Der Hauptteil der Generalversammlung war das Durchgehen der Traktanden für diesen Abend. Wichtige Punkte waren hierbei die Zusammenfassung der Ereignisse des letzten Jahres, das Budget 2021, aber auch die Aussicht auf weitere kommende Events, wie beispielsweise die BUGA22 oder den Buxtrail. Abgestimmt wurde unter anderem über neue Mitglieder im Vorstand. Neu unterstützen Susi Gerber und Iris Aleit den Gewerbeverein und bringen frischen Wind hinein.

Das Programm wurde hierbei von Daniel Bachmann und Loris Morini auf eine lockere Art und Weise durchgeführt. Sie lenkten immer wieder den Blick auf das, was damals war und wie sich alles bis heute entwickelt hat. So mancher Besucher der Veranstaltung war erstaunt oder amüsiert. Selbst das Budget ward stimmungsvoll vorgetragen und bekam durch die Moderation eine lockere und amüsante Note.

1921 war vieles anders

Tatsächlich war 1921 vieles aber nicht so locker und amüsant. Die Wahl von Frauen in den Vorstand war damals undenkbar. Der Gewerbeverein wurde, wie eben zu dieser Zeit üblich, mit Herren gegründet und auch die Mitglieder aus dem Gewerbe zählten ausschliesslich zum männlichen Geschlecht. Anders

war auch die Ernennung der Ämter. «Damals wurde nicht gefragt», erklärte Loris Morini den Anwesenden, «damals wurde bestimmt, wer ein Amt in der Kommission begleiten solle».

Doch es fanden sich auch Parallelen, die noch heute so sind, wie einst. Der Mitgliedsbeitrag enthält noch immer ein Abo der Gewerbezeitschrift, für die sich 1921 entschieden wurde. Natürlich sind es dieser Tage keine 10 Franken mehr, von denen 6 Franken für die Zeitung aufgewendet wurden. Generell sind die Zahlen überall etwas höher, denn auch die Anzahl der Mitglieder im Verein ist stark gewachsen.

Alles in allem zeichnete der Gewerbeverein in diesen 100 Jahren eine positive Entwicklung und freut sich natürlich mit Spannung auf die nächsten 100 Jahre

Ein feiner Plausch bei Kerzenschein

Im Anschluss folgte ein gutes Essen. Wie in der alten Zeit kein ausgefallenes Gourmetessen, sondern gute, bürgerliche Küche. Das Catering durch den Gasthof Engel (Vito und Claudia Lupoli) leistete hierbei ausgezeichnete Arbeit

und Loris Morini servierte sogar selbst den Vereinsmitgliedern die deftigen Speisen. Es herrschte eine ausgezeichnete Stimmung im Saal, die durch das Ambiente stark gefördert wurde. Das Licht war verträumt schummrig, denn lediglich der Schein der Kerzenständer auf den Tischen, erhellten den Raum. Die Immersion war perfekt und so mancher ertappte sich dabei, moderne Worte auf lustige Weise zu hinterfragen oder den seltsamen Bilderapparat in des Gegenübers Hand skeptisch zu betrachten.

Kinozeit auf 8-mm-Film

Ein besonderes Highlight des Abends lieferte Tobias Maurer den Gästen nach dem herzhaften Essen. Ein 8-mm-Filmprojektor zeigte die ersten paar Minuten eines Films von Charlie Chaplin «The Champion» von 1915. Kaum vorstellbar, dass damals die Menschen vor den Filmtheatern Schlange gestanden hatten, um lediglich um die 30 Minuten Unterhaltung geniessen zu können. Zu diesen Stummfilmen wurde in den Theatern üblicherweise auf Pianos die passende Musik live gespielt, doch eine



Charlie wartet auf seine Chance.

vokale Vertonung gab es keine. Die Mimik und Gestik waren deswegen übertrieben und sehr deutlich dargestellt und auch die Bewegungen entsprechend langsamer. Es stellte sich heraus, dass selbst heute, in einer Zeit der schnellen und rasanten Filme, der Actionblockbuster, noch immer ein solcher Film unterhalten kann. Dabei fehlte hier sogar die musikalische Unterstützung durch ein Piano. Der Humor Charlie Chaplins begeisterte das moderne Publikum während dieser Zeitreise und war ein perfekter Abschluss für diesen vortrefflichen Abend.

Weitere Anlässe des Gewerbeverein Buchs

Zwischen GV und BUGA22 ist noch viel geplant



28. - 30. Oktober 2022

Natürlich steht der Gewerbeverein nicht still. Bereits im Juni beteiligt sich der Gewerbeverein erneut an der Organisation eines besonderen Events. Das Jugendfest Buchs findet vom 17. bis 19.

Juni 2022 statt und lädt alle von Klein bis Gross zu einem reichhaltigen Programm ein. Der Umzug wurde dieses Mal von einigen Unternehmen aus Buchs gefördert, denn das Thema des diesjährigen Umzugs lautet: «Wenn ich mal gross bin». Der Gewerbeverein wird ausserdem köstliches Raclette im Raclette-Beizli anbieten. Informationen zum Jugendfest sowie das Programm finden sich auf: buga22.ch/jugendfest. Anfang August findet die Vernissage des «Buxtrail» statt. Dieser innovative Lehrstellenpfad, nach Vorbild einer Schnitzeljagd oder eines Escaperooms, soll die Lehrstellensuche spannend gestalten. Das Team plant einige aussergewöhnliche Rätsel. Für weitere Informationen besuchen Sie: buga22.ch/buxtrail Vom 28. bis 30. Oktober 2022 findet die BUGA22 statt. Unter dem Motto «Vielfalt erläbe» präsentieren sich Gewerbetreibende aus Buchs. Ein reichhaltiges Programm dient der Unterhaltung der Gäste. Die Kulturkommission Buchs stellt ausserdem Werke von Buchser Künstlern aus. Informationen zur BUGA22 können unter buga22.ch eingesehen werden.

Für die BUGA22 sind noch wenige Ausstellungsflächen frei. Auch für das Sponsoring gibt es noch freie Plätze. Weitere Informationen dazu finden sich ebenfalls auf der Webseite.







Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63 info@haushaltag.ch, www.haushaltag.ch







Das Jahreskonzert des HKA und HCB

Was für ein Theater auf der Bühne



Gemeinsam sorgten die beiden Clubs für wundervolle Stimmung im Saal.

Odette Huwyler, Präsidentin des Handharmonika-Club Buchs, eröffnete am 14. Mai den musikalischen Abend mit einer spritzigen Ansprache und begeisterte dabei mit ihrem besonderen Humor die Gäste. Das Jahreskonzert in Zusammenarbeit mit dem Handharmonika-Klub Aarau und einer Theatervorstellung im Anschluss konnte endlich wieder stattfinden und selbstverständlich waren zahlreiche Gäste erschienen.

Der Handharmonika-Club Aarau spielte zuerst auf und stimmte die Gäste mit «Ambassador» und der «Overture Regina» ein, gefolgt von der «Mühle im Schwarzwald» und «La Esmeralda». Anschliessend folgte ein Gesamtvortrag beider Clubs mit dem Titel «Im Örgelihuus», der den Wechsel zu Musikstücken einleitet, welche nun vom Handharmonika-Club Buchs vorgetragen wurden. Flott ging es weiter mit dem «Tango Rosario» und dem Paso Doble «Santander». Die Stücke waren ausgezeichnet gewählt, leiteten ruhig den Abend ein und wurden dann doch immer frecher. Kaum hatte der HCB ein «Frohes Wiedersehen» beendet, legte der HKA noch einmal kräftig nach. Nebst «Der Frechdachs» spielten sie einen weiteren Tango «Choco Flanel» und holten dann die Zimmermänner

auf die Bühne. Das «Sandpaper-Ballett» zeigte, wie melodisch doch Sandpapier sein kann. Eine wunderbar kreative Bühnenshow. Die «Classical Nonsense Parade» stellte sich als Medley aus klassischen Stücken heraus und wurde zu einem Fest für Lachmuskeln und Ohren.

«Striptease ist Anatomieunterricht mit Musik», sagte einst Frank Sinatra. Ein Zitat, welches den Humor dieses Abends unterstreicht. Er war gelungen und es zeigte sich, dass auch die Handharmonika ein Instrument ist, welches mit Witz und Lockerheit geführt werden und auch in der modernen Zeit für angenehme Unterhaltung sorgen kann.

Und flott ging es weiter

Nach der Pause, in der zu fairen Preisen der kleine oder grosse Hunger gestillt werden konnte, durften die Lachmuskeln sich noch einmal richtig austoben. Das Theater «Farbigi Lüüge» liess kein Auge trocken. Der Künstler Kurt Weber hatte sich zu einer Ausstellung in Paris angemeldet, bei der allerdings eine den instabilen Strom kümmern sollte. Doch natürlich spielt das Leben gern

bürgerliche Familienschicht Voraussetzung war. Ach, er habe noch viel Zeit, denn die Kuratorin käme erst in einem Monat, berichtete er seinem Hauswart, der sich um die defekten Lampen und Streiche und so erscheint die Sachverständige eben jetzt. Der Künstler ist gerade noch einmal ausser Haus gegangen und sein Hauswart allein in der Wohnung. Prompt wird der Elektrikerlehrling zum Sohnemann des vermeintlichen Kurt Weber und die Putzfrau des Hauses zu seiner Frau.

Trifft dann noch die Internetliebe des Künstlers unverhofft ein, ist das Chaos komplett. Eine wundervolle Komödie in Mundart mit ausgezeichnetem Humor, grossartigen Schauspielern und einem angenehm stimmigen Bühnenbild. Bravo, applaudierte auch das gesamte Publikum und gratulierte so Ueli Schäli, der die Rolle des Sepp Hauser (Hauswart) spielte, für seinen 60. Auftritt auf der Bühne.



Das Theater wurde zum perfekten Abschluss.



Zum zweiten Mal «Frequänz» in Buchs

Auf einen Sprung in die 80er Jahre

Unter dem Motto «Flashback to the «80s» liessen die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zweiten «Frequänz» – dem von «Buchs Kultur» geförderten Musikprojekt – die unvergleichlichen Hits des legendären Jahrzehnts erklingen.

Am Samstag, 14. Mai 2022, hiess es zum zweiten Mal «Herzlich willkommen zur (Frequänz) in Buchs». Das gewählte Tagesthema widmete sich dabei einem ganzen Jahrzehnt: den legendären 80er Jahren. 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon drei ohne Vereinszugehörigkeit, musizierten einen Tag lang unter der fachkundigen Leitung von Markus Geiser gemeinsam - und wie im Konzept vorgesehen ganz unverbindlich. Im Probelokal der Harmoniemusik Buchs ertönten dann auch bekannte Hits wie «Nothing's Gonna Stop us Now», «If I Could Turn Back Time», «Purple Rain», «Relight my Fire» und «The A-Team» - um nur einige Stücke zu nennen.

Gelungener Anlass, motivierte Musikerinnen und Musiker

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich auch diesmal äusserst motiviert. «Das Konzept geht auf. Wie gewünscht steht nicht das musikalische Können der Teilnehmenden im Vordergrund, sondern der Spass am gemein-



Altes Wissen reaktiviert oder Neues dazugelernt: Motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zweiten «Frequänz».

samen Musizieren», äussert sich die Initiantin Esther Hack zur zweiten Ausgabe. Im Anschluss an das gemeinsame Üben ging es zum Präsentieren über. Mittels eines kleinen Ständchens beim Tagessponsor «Buurestube Buchs» wurde das Erlernte bei prächtigem Sonnenschein dem Publikum vorgeführt. Erfreulicherweise blieben die meisten Musikerinnen und Musiker auch anschliessend zu einer kleinen Erfrischung da und nutzten die Zeit fürs «Networking» unter Gleichgesinnten.

Nächste «Frequenz» mit nationaler Grösse

Die nächste Austragung der «Frequänz» wird mit einem Highlight aufwarten können. Am Samstag, 2. Juli 2022, werden Musikerinnen und Musiker der dritten und zweiten Stärkeklasse von einer «nationalen Grösse» – dessen Namen in Kürze verraten werden darf – durch den Tag geführt. Alle notwendigen Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www. frequaenz.ch zu finden.

Jubiläum der Harmoniemusik Buchs

Mit vier Uniformen durch 160 Jahre

Vier verschiedene Uniformen haben die Harmoniemusik Buchs in ihrem Bestehen seit der Gründung 1863 begleitet. Die Stoffe präg(t)en das Erscheinungsbild der Dorfmusik und sorgten für viele Anekdoten in der Vereinsgeschichte.

Die erste Uniform war zeitgemäss in schwarz gehalten, mit edlen Knöpfen

und rotem Kragen sowie einer Notentasche aus Leder. Die Musikanten feierten auch ihr 50-jähriges Vereins-Jubiläum mit dieser Uniform. Es herrschten harte Sitten: fehlte ein Musikant zweimal unentschuldigt, wurde er gemäss den damaligen Statuten aus dem Verein ausgeschlossen. Bei Krankheit muss-

te ein Arztzeugnis vorgelegt werden. Beim Austritt aus dem Verein schuldete man ein Austrittsgeld, das nicht selten betrieben wurde.

Die nächste Uniform wurde in dunkelblauem Stoff geschneidert, mit goldigen Akzenten und einem festen Hut in schwarz – ähnlich einer Flugbeglei-











Von links nach rechts: Uniform 1913, Paris 1949, Maienzug 1978, Selfie von 2018.

ter-Uniform. 1946 bis 1970 startete die Ära «Walter Spieler», unter dessen Leitung die HMB in ihren Glanzzeiten stand. Unter anderem waren Pepe Lienhard, Kurt Brogli oder Kniri Knaus zu diesen Zeiten Mitglied. Die Musik spielte an den Musikfesten in der ersten Klasse erfolgreich mit. Sogar in Paris, vor dem berühmten Arc de Triomphe, präsentierte die HMB ihre damalige Uniform.

Im Jahr 1977 wurde die dritte Uniform eingeweiht. Mit grünem Jackett und beigen Hosen sowie grün/beigegestreifter Krawatte prägten die Farben des Buchser Wappen diesmal das Erscheinungsbild.

Unter anderem unter der Leitung von Daniel Scheurer, welcher 17 Jahre lang Dirigent der Musik war, wurde die aktuelle Uniform ab 1997 regional bekannt. Die Musik durfte grosse Erfolge feiern in ihrem Zwirn, wie beispielsweise den ersten Platz am Eidgenössischen Musikfest in Fribourg im Jahr 2001. Innovative Ideen wurden umgesetzt, so wardie HMB die erste Musik, die an einem eidgenössischen Musikfest in St. Gallen mit Flag-Girls auftrat. Weitere Highlights waren die Umsetzung des Musicals «Max, der Regenbogenritter» oder ein Auftritt zusammen mit den Synchronschwimmerinnen Schönenwerd.

Die Kleidung begleitet einen Musikanten bei all seinen Auftritten und somit zu vielen schönen Erinnerungen. Auch durch alle Lebenslagen und -formen steht die Uniform dem Musikanten bei – so passierte es auch, dass schwangere Musikantinnen ihr Gilet mit dem Register-Kollegen tauschen mussten, weil der wachsende Bauch nicht mehr Platz hatte. Während Musikfesten kam es auch schon vor, dass die Musikanten in ihrer Uniform gekleidet etwas Schlaf nachholten.

Die HMB freut sich schon jetzt, auch in neuem Gewand unvergessliche Momente zu erleben und neue Erinnerungen zu schaffen.

Alexandra Borner

Start der Spendensammlung

Die Harmoniemusik ist auf die finanzielle Unterstützung angewiesen. Sie freut sich über Spenden in jeder Höhe! Sämtliche Spenden fliessen vollumfänglich in die Beschaffung der Uniform.

Benutzen Sie dazu den aktuellen Twint-Code oder spenden Sie direkt auf das Bankkonto: AKB, IBAN: CH90 0076 1646 9196 3200 1.

Jetzt mit TWINT bezahlen!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Zahlung bestätigen



Auftritte der HMB

Montag, 13. Juni

Platzkonzert II, Wohngebiet Triesch

Mittwoch, 31. August

Platzkonzert III, Wohngebiet Bühl

Ausserdem am:

Freitag, 17./Samstag 18. Juni Jugendfest

Freitag, 28./Samstag, 29./ Sonntag, 30. Oktober BUGA22

Samstag, 12. November Jahreskonzert











küchen

türen

schränke

innenausbau

Uns ist keine Arbeit zu klein

rösslimattstrasse 40 5033 Buchs t: 062 824 00 20 www.schmidli-ag.ch m: info@schmidli-ag.ch schmidliag



AXA Generalagentur Gürkan Kuyu 079 745 00 65 oder 062 837 48 02 kurt.fehlmann@axa.ch

Der Männerchor Buchs ist unterwegs

Ein gemeinsamer Ausflug unter Tage

Der Männerchor Buchs singt nicht nur zusammen, sondern er unternimmt auch Ausflüge. Dank seiner Natur- und Kulturgruppe bietet sich den Sängern und ihren Frauen diese spannende Möglichkeit.

Diesmal lockte das ehemalige Eisen-Bergwerk Herznach. Die Museums-, Bergwerk- und Lokführerin Jacqueline Boschung begrüsste die Gruppe herzlich. Im Museum waren prächtige Ammoniten und weitere Fundstücke aus dem Jura-Meer zu besichtigen, samt einem Film über das Ende des Erzabbaus 1967.

Mit der ehemaligen Stollenbahn ging es dann im Zickzack-Kurs über das steile Gelände hinauf zum Stolleneingang und zu Fuss hinein in den Untergrund. In diesen menschengemachten «Höhlen» schufteten die Mineure und Kumpel jahrelang während 12 Stunden am Tag.



Mit der Stollenbahn zum Eingang.

Ein Belader hatte täglich 12 Tonnen Erz in die Loren zu schaufeln.

Zurück an der frischen Luft genossen die Besucherinnen und Besucher gemeinsam einen Apéro in der idyllischen Umgebung der Mine.

Wer auch einmal an einem dieser lehrreichen, geselligen Ausflüge teilnehmen möchte, schliesse sich baldmöglichst dem MCB an. Dies gilt zwar nur für Männer, aber Frauen können ihre Männer darauf aufmerksam machen. Denn Singen ist sehr gesund und macht Männer munter!

Weitere Details findest du unter www. maennerchorbuchs.ch ASG





Möchtest du unser Klingen hören? Komm zum Jugendfest am 17. Juni 2022 der



singt um 19.20 Uhr im Festzelt.

Lust zum Mitsingen?

Ruf einfach unter Telefon 079 244 99 97 an. Wir freuen uns auf deinen Anruf. Unsere Chorproben finden jeweils Dienstag, um 20 Uhr in der Aula Gysimatte in Buchs AG statt.

Der



sucht Projektsänger mit



fürs Herbstkonzert vom 23. Oktober 2022. Auftritt im Gemeindesaal Buchs AG

Lust zum Mitsingen?

Ruf einfach unter Telefon 079 244 99 97 an. Wir freuen uns auf deinen Anruf. Unsere Chorproben finden jeweils Dienstag, um 20 Uhr in der Aula Gysimatte in Buchs AG statt.







Für Notfälle und Reparaturen Heizkesselauswechslung Öl-, Gasbrenner Alternativanlagen Ventilsanierungen Boilerentkalkungen Notfalldienst 24 Std. Sauna/Wärmekabinen Sanitärarbeiten

EHS AG 5033 Buchs 062 822 64 19
Eglis Haustechnik Service





Vorfreude auf die Premiere von «Nistverhalten»

Der Theatervirus bietet Einblicke hinter die Kulissen

Wenn die langen Sommerferien greifbar nah sind, bedeutet dies für die Schauspielerinnen und Schauspieler vom Theatervirus, dass der Text gelernt und die Details der neuen Produktion mehr oder weniger geklärt sein sollten. So wurde in den vergangenen Wochen intensiv an den Dialogen gefeilt, es wurden die Laufwege der Figuren gefestigt, passende Kleider für jede Rolle ausgewählt und Requisiten zusammengesucht.

Das diesjährige Stück «Nistverhalten» verspricht einen leichten, lustigen und unterhaltsamen Theaterabend. In der witzigen und romantischen Komödie von Gunnar Geck begegnet das Publikum einem frisch verliebten Menschenpaar sowie einem vom Aussterben bedrohten Vogelpaar – und erlebt, dass der Nestbau bei beiden Paaren eine nicht zu unterschätzende Herausforderung darstellt. Der Autor findet spannende Parallelen im Leben beider Paare, welche zum Schmunzeln und Nachdenken anregen.



Es wird lustig auf der Bühne.



Für eine erfolgreiche Aufführung muss viel geprobt werden.

Bis zur Premiere am Donnerstag, 1. September in der Alten Turnhalle gibt es noch einiges zu tun. So wird bis zum Schluss an Textdetails gearbeitet, das Bühnenbild optimiert und das technische Equipment zusammengestellt. Wir freuen uns, wenn wir Sie an einer unserer Aufführungen begrüssen und unterhalten dürfen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie unser Gast, wenn es im September heisst: Vorhang auf!

Kinder hinter die Bühne

In diesem Jahr dürfen wir zusätzlich auf ein spezielles Angebot für Kinder von der 4. bis 7. Klasse aufmerksam machen: Am Dienstag, 30. August 2022 zwei Tage vor der Premiere – findet im Rahmen der Aargauer Kulturtage ein Theater-Schnupperkurs in der Alten Turnhalle statt. Die Kinder schlüpfen von 15.30 bis 18.30 Uhr unter der Leitung von Anita Stammbach (Präsidentin Kantonalverband Aargauer Theater) in verschiedene Rollen, lernen Spiele aus der Theaterwelt kennen und schnuppern Bühnenluft. Im Anschluss an den Kurs führen wir die Kinder hinter die Kulissen, zeigen ihnen, wie es hinter dem Vorhang ausschaut und ermöglichen ihnen einen Einblick in die Arbeit der Maskenbildnerin, welche unsere Schauspielerinnen und Schauspieler dann für die Generalprobe schminkt. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig und kann bereits heute via E-Mail erfolgen: theatervirus-buchs@bluewin.ch.

Gerne informieren wir Sie auch persönlich über die bevorstehenden Aktivitäten. Besuchen Sie uns am kommenden Wochenende während dem Buchser Jugendfest im Festzelt. Gemeinsam mit der Harmoniemusik verwöhnen wir unsere Gäste tagsüber mit diversen Getränken, Kafi, Gipfeli, Kuchen und Glace sowie abends zusätzlich mit feinen Drinks. Wir freuen uns auf Sie!

Informationen zum Verein, zum aktuellen Stück und zur Ticket-Reservation für «Nistverhalten» finden Sie unter www.theatervirus-buchs.ch.

Katja Stocker

Vorstellungsdaten

Donnerstag, 1. September Freitag, 2. September Samstag, 3. September Donnerstag, 8. September Freitag, 9. September Samstag, 10. September

Die Aufführungen finden jeweils um 20.00 Uhr in der Alten Turnhalle Buchs statt.



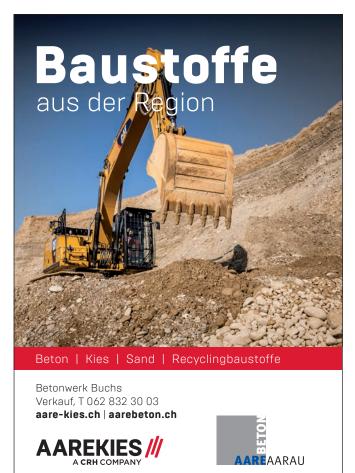
Plattenbeläge AG Stark in Keramik und Naturstein

Stark in Neramik and Natarste

Telefon 062 822 02 44 Telefax 062 822 02 04 Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch

5033 Buchs









gedruckt in der schweiz

happyprint.ch Onlinedruckerei

Wir wünschen ein schönes Jugendfest.

Der «Frühlingsmarkt» mit Pflanzentauschbörse war ein grosser Erfolg

Jetzt kann die Gartenarbeit beginnen

Bereits das vierte Jahr in Folge fand am vergangenen 7. Mai die Setzlingsund Pflanzentauschbörse des Naturund Vogelschutzvereins Buchs statt. In Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Buchs entwickelte sich diese zu einem kleinen «Frühlingsmarkt».

Das schöne Wetter lockte zahlreiche Naturfreunde, Hobbygärtnerinnen und Gartenliebhaber auf den Vorplatz der Reformierten Kirche in Buchs. Die einen tauschten überzählige Tomaten- und Gurkensetzlinge gegen Topinambur und Salat, andere brachten Randen und nahmen dafür Zucchetti-Setzlinge heim und wieder andere kamen mit kleinen Büschen und gingen mit Mangold oder Kapuzinerkresse nach Hause. Daneben konnten die Besucherinnen und Besucher auch diverses Saatqut von «Urgmües» und Wildpflanzen des Effingerhortes sowie kunstvoll geflochtene Buchser Weidenkörbe von «Nicole und Emil» kaufen. Zudem bot die Stiftung Lebenshilfe verschiedenste Nisthilfen für Vögel, Insekten, Igel und Fledermäuse zum Kauf an. Und wenn der Magen knurrte, konnte man sich am Verpflegungsstand der Bez-Klasse 3a stärken.



Der Verpflegungsstand der Bez-Klasse 3a wurde rege besucht.



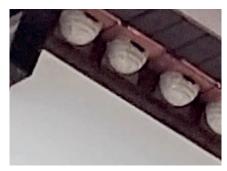
Viele Pflanzen, aber auch handgemachte Weidenkörbe und diverse Nisthilfen für Insekten, Säuger und Vögel konnten erworben werden.

Der gemütliche Anlass bot zahlreiche Gelegenheiten zu spannenden Gesprächen und Diskussionen. Bei den Gästen sah man nur gut gelaunte Gesichter und auch die Veranstalter waren am Ende des «Frühlingsmarkt» zufrieden. Von den zu tauschenden Pflanzen waren nur noch zwei Schneebälle übrig, die der NVV Buchs der Reformierten Kirchgemeinde als Dank für die gute Zusammenarbeit schenkte.

Neue Nistgelegenheiten für Mehlschwalben am reformierten Kirchgemeindehaus Buchs

In Absprache mit der Kirchenpflege der Reformierten Kirche Buchs-Rohr konnte der NVV Buchs an diesem Tag auch vier Mehlschwalben-Nisthilfen unter dem Vordach des Kirchgemeindehauses anbringen. Die Zahl dieser Zugvögel hat in den letzten Jahren stark abgenommen, da sie immer weniger offene Lehmstellen finden, von denen sie ihr Nestbaumaterial holen können. Zudem sind auch die Standorte für ihre Nester seltener geworden, weil viele moderne Häuser Flachdächer ohne Vordach haben, was diese für die Schwalben ungeeignet macht. Ideale Standorte

für Natur- oder Kunstnester sind Hausfassaden mit mind. 30 cm Vordach. Falls diese neuen Nisthilfen am Kirchgemeindehaus von Mehlschwalben besiedelt werden, könnten in einem nächsten Schritt weitere Nester angebracht werden. Im Kirchturm sind zudem Nisthilfen für Mauersegler geplant.



Neue Mehlschwalben-Nisthilfen am Reformierten Kirchgemeindehaus.

Unser nächster Anlass

Samstag, 25. Juni 2022, 9.00 bis 12.00 Uhr Neophytenbekämpfung. Treffpunkt ist der Werkhof Buchs.

Mehr über die Aktivitäten des Naturund Vogelschutzvereins Buchs erfahren Sie auf «www.nvvbuchs.ch».

Martin Keiser, Vorstand NVV Buchs



Schön, schöner, am schnellsten – Laufen mit dem TV Buchs

«Di schnällschte Buchser 2022» mit tollen Zeiten

Petrus zeigte sich von seiner besten Seite, als sich am 11. Mai 145 aufgeregte Buchser Meitli und Buben in der Buchser Suhrenmatte an der Anmeldestelle versammelten. Es herrschte ein reger Betrieb, auch auf dem Pumptrack nebenan. Jeder wollte gern. «De schnällscht Buchser 2022» werden.

Die American Footballers «Argovia Pirates» sorgten mit ihrem Training für Unterhaltung in der Mitte des Platzes. Diese Aufregung rundherum war wohl auch Schuld, dass viele Kinder während dem Rennen oft die Bahn wechselten. Einlaufkontrolle und Zeitmessung waren nur dank Zielfilm möglich. Auch lösten erwartungsfrohe Eltern im Zieleinlauf wieder und wieder die Zeitmessung aus, bis schliesslich die Absperrung verbessert wurde.

Bis zu den Finalläufen waren dann aber alle Schwierigkeiten behoben, und von nun an klappte alles nahtlos. «Di schnällscht Buchseri», Laetitia Marti, brillierte mit 11.20 vor Elena Furter (11.81), Sheryl Lehner (12.29) und Selina Cerini (12.35). Sie hat jahrgangsmässig noch dreimal die Möglichkeit, ihren Titel zu verteidigen – seit 2000 haben erst 3 Mädchen ihren Titel zweimal oder öfter behaupten können.

Auch bei den Buben können wir gespannt sein, was der Gewinner und «Schnällst Buchser Bueb» Nicolas Lutete in den kommenden Jahren noch alles zeigen wird. Im Gesamtfinal gewann er mit 11.25 vor Morris Wernli (11.30), Luca Huschke (11.68) und Enhar Karadeniz (11.75).

Vor allem in ihren Jahrgangsrennen über 60m dominierten die beiden Gesamtschnellsten deutlich. Doch es gibt noch mehr Talente unter den Buchsern, die ihr Können haben aufblitzen lassen. Seien wir gespannt! Im TV-Buchs-Beizli gingen die Hotdogs und Nussgipfel sehr gut weg – das Beisammensein macht bei schönem Wetter einfach Spass.



Nicolas Lutete und Laetitia Marti.

(Foto: SB)

Zeiten und Fotos sind zu finden unter www.tvbuchs.ch. Dort stehen auch die Trainingszeiten aller turnenden Buchser Vereine.

Die Erst- und Zweitplatzierten der Jahrgänge 2007–2015 sind automatisch für den Kantonalfinal Visana Sprint qualifiziert, dieser findet am Samstag, 20.

August 2022, im Stadion Au in Brugg statt. Weitere Infos unter:

www.larwindisch.ch/anlasse/aargauer-finalvisanasprint-2022/

Mitmachen lohnt sich an diesem besonderen Erlebnis, das – wer weiss – auch ein Sprungbrett sein könnte.

Brigitte Flückiger, TVB



GV der Buchser Turner und der Männerriege

Neuer Zuwachs Dank Engagement der Mitglieder

Nach zwei Jahren konnten die Buchser Turner ihre 12. gemeinsame Generalversammlung durchführen. Ein grosses Dankeschön gilt hierbei den Leiterinnen und Leitern, die auch während der Pandemie den Betrieb aufrecht erhalten haben. Präsident Gustav Ballmer konnte total 38 Turner und 2 Gäste des Damenturnvereins zu dieser Versammlung begrüssen. Das älteste Mitglied, Charly Waeber (101 Jahre), verfolgte noch immer aufmerksam die Belange des TV Buchs.

Das Jahresprogramm der Männerriege mit den Highlights Jugendfest, Sommerprogramm und Sportweekend wurde von der Versammlung bestätigt. In der Abteilung LA konnten zwei Athletinnen als Freimitglieder ernannt werden. Ausserdem wurden Präsente überreicht: Susi Peter wurde zum Ehrenmitglied des TV Buchs ernannt. Sieben Männerturner erhielten für ihren guten Turnstundenbesuch einen feinen Knopfzopf mit den Initialen MRB. Der Mitgliederbestand des TV Buchs LA blieb konstant auf 39 LA und 9 Turner. Bei der Männerriege konnten, neben einem Austritt, vier neue Männerturner in die Riege aufgenommen werden, ein Resultat der enthusiastischen Werbung unserer Mitglieder. Die Versammlung schloss mit dem bekannten Turnerlied: «Was ziehet so munter das Tal entlang, eine Schar im weissen Gewand».

Haben wir sie «glustig» gemacht?

Für die Diszipliin Leichtathletik melden Sie sich bitte bei Bruno Stöckli, Telefon 079 600 86 09.



Susi Peter freut sich über ihre Ernennung.

Für Gymnastik vor und nach der Pension rufen Sie Gustav Ballmer an, Telefon 079 935 85 40.

G. Ballmer

Pilotprojekt des Familienvereins

Kompost-WC trifft auf Spielplatz

Eine gutaussehende, geruchsfreie und umweltfreundliche Toilette ergänzt in den Sommermonaten den Spielplatz Gysimatte.

Vor fast vier Jahren ist das Projekt «Naturnaher Spielplatz» an der Gysistrasse gestartet. Inzwischen wird der Spielplatz rege besucht und ist zu einem attraktiven Begegnungsort für Jung und Alt geworden.

Immer wieder wurden wir (Familienverein Buchs) auf die fehlende Toilette angesprochen. Für uns war klar, dass nach einer Toilettenlösung für den Spielplatz gesucht werden muss. Mit der Firma Kompotoi fanden wir eine umweltfreundliche Lösung, welche den «Abfall» aus der Toilette wieder in die Natur zurückbringt. Das Spezielle ist, dass das Kompotoi kein Wasser benötigt; Sägespäne ersetzen die Spülfunktion. Aus dem «Human Output»

wird anschliessend wichtiger Bodendünger herstellt. Für weitere Informationen lohnt es sich, den Film aus der SRF-Sendung «Heute und Hier» anzuschauen.

Hier geht es zum Film:



Von März bis Oktober 22 ist das Kompotoi auf dem Spielplatz installiert. Die Ge-



Das umweltfreundliche Kompotoi.

meinde Buchs hat für dieses Jahr eine Pilotphase budgetiert. In dieser ist der Familienverein für die Kontrolle und die Organisation zuständig. Wir hoffen, dass das Kompotoi nach der Auswertung der Pilotphase als fester Bestandteil des Spielplatzes bewilligt wird.

Herzlichen Dank an alle, die mithelfen, dass die Toilette sauber und unbeschädigt bleibt. Jeannette Gautschi

Gurtner Metallbau AG

innovative ative ditiv

- Metallbau
- Industrieprodukte
- Blechverarbeitung



Luftige Sitzplatzüberdachungen

Oberholzstrasse 4, 5033 Buchs Tel. 062 836 57 75, Fax 062 836 57 70 www.gurtner-metallbau.ch



Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung der Gemeinden Buchs und Küttigen Neumattstrasse 42–44, 5033 Buchs Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21 Homepage www.ekaufmann.ch E-mail info@ekaufmann.ch

> Geschäftsinhaber: Andreas E. Kaufmann dipl. Brunnenmeister mit FA Natel 079 407 67 60



STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH Bachstrasse 10 5034 Suhr Telefon 062 842 46 24 www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg



Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist eine bewährte Erfahrungsmedizin, die seit tausenden von Jahren akute und chronische Schmerzen sowie andere körperliche Disharmonien behandeln kann.

TCM ist effektiv bei:

- Atemwegs- und Lungenerkrankungen
- Akuten und chronischen Körperschmerzen
- Neurologischen Erkrankungen
- Magen- und Darmerkrankungen
- Allergien / Hautkrankheiten
- Gynäkologischen Problemen
- Psychischen Erkrankungen
- Kinderkrankheiten und Entwicklungsstörungen
- ... und vielem mehr!

Die vollständige Indikationenliste findet man auf unserer Homepage.

COVID-19

Nebst Stärkung des Immunsystems bieten wir erfolgreiche Hilfeleistungen bei psychischen- und körperlichen Anfälligkeiten und Folgeerkrankungen an!

Praxis für Trad. Chinesische Medizin Rita M. Deubelbeiss und Team Telefon 062 827 27 37

willkommen@tcm-deubelbeiss.ch www.tcm-deubelbeiss.ch TopPharm Apotheke
Mitteldorfstrasse 47
5033 Buchs

TopPharm Apotheke Hauptstrasse 25 5024 Küttigen

häsch öppis zom drocke...

druckprofis.ch

...wohär denn sesch



21. Juni/16. August/

Bibliothek Buchs - Värsli-Bus - 9.15 und 10.15 Uhr Bibliothek Buchs

20. September

Die Leseanimatorin Sandra Hirt erzählt jeweils eine kurze Geschichte, lebhaft illustriert mit Fingerversen, Reimen und Liedern. Anschliessend können die Buchstart-Gäste in unserer grossen Auswahl an Bilderbüchern stöbern und diese auch gleich ausleihen.

22. Juni/17. August/

Bibliothek Buchs - Spatze-Näscht - 15.00 Uhr Bibliothek Buchs

21. September

Für «Spatzen» von 0 bis 3 Jahren: Gemeinsam auf Entdeckungsreise – Das freie Spiel sowie die achtsame Begleitung und Beobachtung stehen im Mittelpunkt.

24. Juni

Natur- und Vogelschutzverein – Neophytenbekämpfung – 9.00 Uhr, Werkhof Bauamt

Familienverein Buchs – offene Spielkiste – 14.00 Uhr Spielplatz Gysimatte Bibliothek Buchs – Interkulturelle Lesegruppe – 19.30 Uhr Bibliothek Buchs

Deutsch- und Fremdsprachige lesen zusammen einfache Kurzgeschichten. Wir verknüpfen die Texte mit unserem Leben hier in Buchs und in der Schweiz. Eingeladen sind alle, die mit Menschen verschiedener

Kulturen lesen und sich austauschen wollen.

1. August

Bundesfeier mit Festredner Benjamin Giezendannzer, Nationalrat -

18.30 Uhr Vorplatz Gemeindesaal

14. August

Jazzmatinée mit Riverstreet – 10.30 Uhr Vorplatz Gemeindesaal

25. August

Bibliothek Buchs – Lesegruppe (Shuggie Bain von Douglas Stuart) – 19.00 Uhr Natur- und Vogelschutzverein – Spaziergang durch Buchser Gärten – 19.00 Uhr

10. September

Natur- und Vogelschutzverein – Biotoppflege Lochweier – Lochwasser – 13.30 Uhr

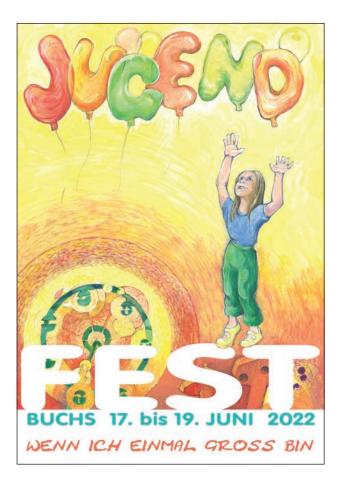
23. September

Bibliothek Buchs - «Frau Meier, die Amsel» - 16.00 Uhr Bibliothek Buchs

Figurentheater im Koffer für Kinder ab 4 Jahren

24.-30. September

Bibliothek Buchs - Aktionswoche ebookplus



Freitag, 17. Juni 2022

- Festwirtschaften und Lunapark 18.00–2.00 Uhr
- Dorfabend «so klingt Buchs» 18.30–22.00 Uhr

Samstag, 18. Juni 2022

- Umzug unter dem Motto «Wenn ich einmal gross bin»
 9.00 Uhr
- Festwirtschaften9.30–2.00 Uhr
- Festansprache und buntes Bühnenprogramm 10.30–12.00 Uhr
- Lunapark
- 11.00-2.00 Uhr
- Saltotrampolin 14.00–20.00 Uhr
- Wettspiele für Schüler/-innen 14.00–16.00 Uhr
- Bobbycar-Hindernisrennen14.00 16.00 Uhr
- Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen 16.00–23.00 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Lunapark10.00 – 15.00 Uhr

Neu eingetroffen



s Taschen



www.jost-eisenwaren.ch info@jost-eisenwaren.ch Tramstrasse 21 Tel Haushalt: Tel Werkzeug: 5034 Suhr 062 842 47 65 062 842 67 40







energieausabfall.ch





... zukunftsorientiert.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. > GEKAL - KVA Buchs Im Lostorf 11 CH-5033 Buchs AG 062 834 77 00 www.energieausabfall.ch



bei uns finden ihre träume ein zuhause

Tel. 062 842 09 11 www.alpha-immobilien.ch Dorfstrasse 7, 5036 Oberentfelden



verkauf vermietung

verwaltung

Harald Knaus

Daniel Bachmann

Michael Schmid

Sandra Knaus